



Tierforscher im Homeoffice - mit familienfreundlichen Strukturen und Zusammenhalt durch die Corona-Krise FBN erhält zum dritten Mal das begehrte Zertifikat „berufundfamilie“

Das Leibniz-Institut für Nutztierbiologie Dummerstorf (FBN) ist heute im Rahmen einer virtuellen Feierstunde zum dritten Mal in Folge für seine familienbewusste Personalpolitik mit dem Zertifikat zum audit berufundfamilie ausgezeichnet worden. Das Forschungsinstitut zählt zu insgesamt 334 Organisationen, die heute von Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey per Zertifikats-Online-Event mit dem von der berufundfamilie gGmbH erteilten Gütesiegel geehrt wurden. Darunter waren mit dem FBN und dem Sana-Hanseklinikum Wismar zwei Einrichtungen aus Mecklenburg-Vorpommern und insgesamt 134 Unternehmen, 164 Institutionen und 36 Hochschulen aus Deutschland.

„In der Corona-Krise haben sich unsere Erfahrungen mit unseren familienfreundlichen Strukturen ausgezahlt“, betonte der Verwaltungsleiter des FBN LRD Dieter Wirges. „Schon die sehr intensive Arbeit in der Forschung ist eine Herausforderung für junge Familien. Die Pandemiephase mit dem erhöhten Infektionsschutz hat jedoch das gesamte Institut vor große Probleme gestellt, die Beeinträchtigung des internationalen Austausches auf der einen Seite und andererseits die eingeschränkten Bildungs- und Sozialstrukturen zu kompensieren. Gemeinsam haben wir auf die unterschiedlichen individuellen Belastungen reagiert und die schwierige Phase gut bewältigt. Die dritte Verleihung des Gütesiegels ist eine Bestätigung für unseren Anspruch und unsere Anstrengungen, die Basis für eine moderne Work-Life-Balance für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewährleisten. Als Team sind wir in dieser Zeit gewachsen.“

Eltern-Kind-Bereich gut ausgelastet

Eine kindgerecht umgestaltete Etage auf dem FBN-Campus hat sich in den vergangenen Monaten besonders bewährt. Normalerweise ist hier die Möglichkeit gegeben, die Kinder bei kurzfristigem Ausfall vorhandener Betreuungsmöglichkeiten mit an den Arbeitsplatz zu bringen. Das war in der Hochzeit der Corona-Pandemie jedoch die Normalsituation. Nicht alle Mitarbeiter konnten ausschließlich ins Homeoffice wechseln, so dass die getrennten Arbeits- und Spielzimmer immer gut ausgelastet waren. Seit 2013 besteht eine Kooperation mit der Kindertagesstätte „Sonnenblume“ in Dummerstorf für eine Kindernotfallbetreuung, auch am Wochenende. Darüber hinaus ist eine Zusammenarbeit mit dem Hort „Am Feldrain“ in Dummerstorf zur Betreuung von Kindern im Grundschulalter in der Abstimmung. Neue Mitarbeiter werden umfassend beraten, bei der Wohnungssuche und Kinderbetreuung sowie Ämterangelegenheiten unterstützt. Auch die Pflege von Angehörigen spielt zunehmend eine Rolle und erfordert ein neues Denken in der Arbeitsorganisation.

„Das FBN hat in den vergangenen Jahren die Möglichkeiten sowohl der flexiblen Arbeitszeit, als auch Arbeitsortgestaltung weiterentwickelt. Maßnahmen der Familienfreundlichkeit wurden zudem mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement, dem Qualitätsmanagement und der Fachkräftegewinnung verknüpft. Trotz aller Fortschritte ist die Arbeitsintensität in der Forschung allerdings weiterhin sehr hoch. Hier besteht auch künftig ein erhöhter Handlungsbedarf auf allen Ebenen“, hob Wirges hervor.

Derzeit arbeiten am Dummerstorfer Forschungsinstitut 301 Mitarbeiter. Der Frauenanteil beträgt 61 Prozent und das Durchschnittsalter aller Mitarbeiter 49 Jahre. Sieben Kolleginnen bzw. Kollegen befinden sich gegenwärtig in Elternzeit. Das Institut forscht nicht nur zusammen mit Partnern aus aller Welt, sondern zählt auch 38 internationale Forscher aus allen fünf Kontinenten am traditionsreichen Wissenschaftsstandort Dummerstorf zu seinen Mitarbeitern.

Neben dem FBN Dummerstorf sind aktuell in Mecklenburg-Vorpommern die Universität Rostock, die Hochschulen Stralsund und Wismar sowie die Sana-Krankenhäuser Bergen auf Rügen und Wismar sowie das Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik e. V. in Kühlungsborn Träger des Qualitätssiegels berufundfamilie.

Hintergrund

Das audit berufundfamilie/audit familiengerechte hochschule ist das zentrale Angebot der berufundfamilie Service GmbH und beruht auf einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Als strategisches Managementinstrument unterstützt das audit Arbeitgeber darin, die familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik bzw. familiengerechte Forschungs- und Studienbedingungen nachhaltig zu gestalten. Zertifikate zum audit berufundfamilie wurden erstmals 1999 vergeben, das audit familiengerechte hochschule seit 2002. Seitdem wurden rund 1.800 Arbeitgeber für jeweils drei Jahre mit dem Zertifikat zum audit ausgezeichnet. Die praktische Umsetzung wird von der berufundfamilie Service GmbH jährlich überprüft. Dr. Franziska Giffey trägt die Schirmherrschaft für das audit. Weitere Infos unter www.berufundfamilie.de



Foto: Matuttis/FBN

Monique Müller, Sachbearbeiterin für Personal und Organisation, präsentiert mit Dieter Wirges, dem Verwaltungsleiter des FBN, die druckfrische Urkunde

Die Leibniz-Gemeinschaft

Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 93 selbständige Forschungseinrichtungen. Ihre Ausrichtung reicht von

den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute widmen sich gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevanten Fragen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Forschung, auch in den übergreifenden Leibniz-Forschungsverbänden, sind oder unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Die Leibniz-Gemeinschaft setzt Schwerpunkte im Wissenstransfer, vor allem mit den Leibniz-Forschungsmuseen. Sie berät und informiert Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Leibniz-Einrichtungen pflegen enge Kooperationen mit den Hochschulen - u.a. in Form der Leibniz-WissenschaftsCampi, mit der Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Sie unterliegen einem transparenten und unabhängigen Begutachtungsverfahren. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen rund 19.100 Personen, darunter 9.900 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Gesamtetat der Institute liegt bei mehr als 1,9 Milliarden Euro. www.leibniz-gemeinschaft.de

Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN)

Vorstand Prof. Dr. Klaus Wimmers

T +49 38208-68 600

E wimmers@fbn-dummerstorf.de

Wissenschaftsorganisation Dr. Norbert K. Borowy

T +49 38208-68 605

E borowy@fbn-dummerstorf.de

www.fbn-dummerstorf.de